Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08955974
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Bergstraße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 357

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; kleiner Bau mit Sitznischenportal der Renaissance, eines der ältesten erhaltenen Gebäude in der Stadt, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in offener Bebauung; traufständiger kleiner Massivbau mit profiliertem Sitznischenportal der Renaissance, zusammen mit dem schräg gegenüber stehenden "Lindenhäuschen" eines der ältesten erhaltenen örtlichen Gebäude, daher von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung. Die Giebel des zweigeschossigen Gebäudes sind verbrettert, die Öffnungen weitgehend in originaler Größe. 1902 scheint jedoch ein großer Teil der Bausubstanz erneuert worden zu sein (Eigentümer zu der Zeit Ernst Theodor Ehrig, Wirtschaftsbesitzer). Das steile Satteldach ohne Ausbauten, das zur Traufe hin noch etwas ausschweift, scheint aber ursprünglich zu sein.

LfD/2015

Datierung	bez. 1521 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXV/95/17A**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Bechter, Barbara
Beschreibung	Wohnhaus - wohl eines der ältesten erhaltenen in der Stadt

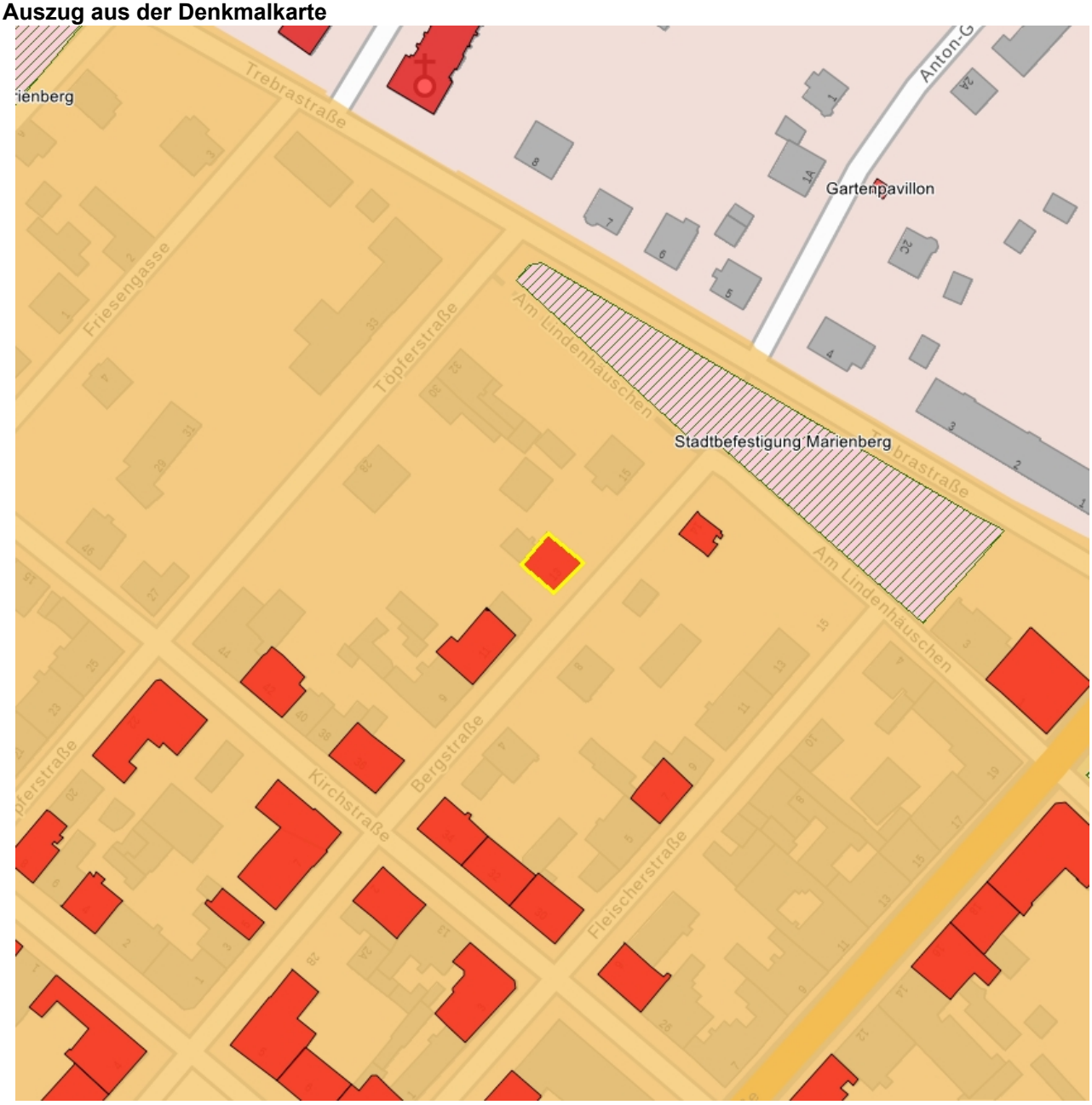


Fotonummer	**DF 426 579**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Wohnhaus - ehemaliges Bergarbeiterhaus



Fotonummer	**F 08955974 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.